



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

# MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Bisamberg

Klein-Engersdorf

Oktober 2020



## BISAMBERGER UMWELTNACHMITTAG

*Raus aus dem Öl - so wird's in Bisamberg gemacht*

Foto v.l.n.r.: Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Vizebgm. Ing. Rupert Sitz, UGR Mag. Martina Strobl, KEM 10-Managerin Karin Schneider und Dipl.-Ing. Johannes Haider

>> Fortsetzung auf S. 12



**2 NEUE AUTOMATEN**  
Müllsäcke, Wein und Bio-Produkte

>> Fortsetzung auf S. 9



**KLIMASCHUTZ**  
und weitere Schwerpunkte

>> Fortsetzung auf S. 4



**SCHRANKEN GEKÜRZT**  
RadfahrerInnen haben freie Fahrt

>> Fortsetzung auf S. 8

SEITE 4

**BERICHT DES  
BÜRGERMEISTERS**

AB SEITE 5

**INTERESSANTES  
AUS DER GEMEINDE**



# Bisamberg Zahlen & Fakten

## EINWOHNERZAHLEN

PER 01.06.2020

**5.939** SUMME HAUPTWOHNSITZ  
& NEBENWOHNSITZ

## HAUPTWOHNSITZ

**4.851** BISAMBERG 4.233  
KLEIN-ENGERSDORF 618

## NEBENWOHNSITZ

**1.088** BISAMBERG 937  
KLEIN-ENGERSDORF 151

## ÖFFNUNGSZEITEN des Gemeindeamts

### Bürgerservice

**Montag** von 07:30 - 12:00 Uhr  
**Dienstag** von 08:00 - 18:00 Uhr  
**Mittwoch** von 08:00 - 16:00 Uhr  
**Donnerstag** von 08:00 - 12:00 Uhr  
**Freitag** von 08:00 - 12:00 Uhr

### Bauamt und Buchhaltung

**Dienstag** von 08:00 - 18:00 Uhr  
**Freitag** von 08:00 - 12:00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr**

Wir bitten um telefonische  
Vereinbarung unter  
02262/62000 DW 11 - Fr. Krajinovic  
[bisamberg@bisamberg.at](mailto:bisamberg@bisamberg.at)

## SO KONTAKTIEREN SIE UNS Gemeindeamt Bisamberg

02262 / 620 00

### Bürgermeister

Dr. Günter Trettenhahn

### Amtsleiterin

Ute Stöckl

### Bürgermeisterbüro

Sandra Krajinovic **DW 11**

### Bürgerservice, Meldeamt, Friedhofsverwaltung & Öffentlichkeitsarbeit

**DW 10**

[buergerservice@bisamberg.at](mailto:buergerservice@bisamberg.at)  
[oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at)

### Bauamt

[bauamt@bisamberg.at](mailto:bauamt@bisamberg.at) **DW 15**

### Veranstaltungsservice

Jürgen Eirisch 0664/889 705 21  
[veranstaltungen@bisamberg.at](mailto:veranstaltungen@bisamberg.at)

### Buchhaltung

**DW 14**[buchhaltung@bisamberg.at](mailto:buchhaltung@bisamberg.at)

### Öffnungszeiten ganzjährig Altstoffzentrum

mit **Bisamberg-Card: 9-21 Uhr**  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

### Betreute Übernahmezeiten:

**Samstag 9-11 Uhr**  
(ausgenommen Feiertage u.  
24. sowie 31. Dezember)

## IMPRESSUM

Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen, sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn. Redaktion: Gabriele Gehart, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262-62000, Fax: 02262-62000-30.

Fotos: Gemeindecarchiv Bisamberg, Peter Pawlicki, DI Melissa Poindl, Canstockphoto, FreePik;

Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, [www.werbeknowhow.at](http://www.werbeknowhow.at)



## BISAMBERG

### Marktgemeinde Bisamberg

2102 Bisamberg, Hauptstraße 2

Verw. Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich

Tel.: **02262/62 000**Fax: **02262/62 000 - DW 30**Mail: [bisamberg@bisamberg.at](mailto:bisamberg@bisamberg.at)Web: [www.bisamberg.at](http://www.bisamberg.at)



# MARKTGEMEINDE BISAMBERG

## INHALTSVERZEICHNIS

### Allgemeines

- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 e5-Team Bisamberg holt sich Unterstützung für PV-Bürgerbeteiligungsprojekt bei der eNu
- 6 Der neue Gemeindevorstand (Teil 2)

### Aktuelles

- 7 Im Berndl Bad wurde es wieder heiß
- 7 Politik im Fahrradsattel
- 8 Bisamberg: Minus 5 % beim Energieverbrauch
- 8 Ein langer Weg - doch jetzt wurde gesägt
- 9 Wein, Bioprodukte und Müllsäcke ab jetzt rund um die Uhr in Bisamberg erhältlich
- 10 Lieferservice: mobiler Bioladen
- 11 Änderungen des Flächenwidmungsplans und Bebauungsplans im Juli 2020
- 12 Bisamberger Umweltnachmittag Raus aus dem Öl - so wird's gemacht
- 13 Kindergarteneinschreibung 2021/2022
- 14 Bürgerservice
- 15 SiiB - Gratis App downloaden

### Mittelteil

- 16 Kostenlose Inserate unserer regionalen Betriebe

### Sicherheit & Schutz

- 18 Hangwasserschutz - Statusbericht Juli/August 2020
- 19 Entminungsdienst
- 20 In den Wald zu gehen, bedeutet meistens fremdes Eigentum zu betreten - Richtiges Verhalten im Wald

### Natur & Landschaft

- 22 Topothek - unsere Geschichte, unser Online Archiv
- 23 Klimaveränderung in Niederösterreich
- 23 Grüninselpflege durch Anrainer
- 24 Kleine Stöpsel, große Wirkung
- 24 Wir geben Bienen eine Heimat
- 25 Der naturnahe Friedhof
- 25 Muschelkraft

### Allgemeines

- 26 Inserate
- 26 Inserat-Preise
- 28 Kulturveranstaltungen & Weihnachtsgeschenk-Tipps



**Liebe Bisambergerinnen, liebe Klein-Engersdorferinnen,  
liebe Bisamberger, liebe Klein-Engersdorfer!**

**Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Sie wieder über das Geschehen in der Gemeinde informieren und auf dem Laufenden halten.**

Wir sind nun im Herbst angekommen und haben uns auf die neue Situation mit dem Corona-Virus entsprechend vorbereitet. **Es ist all jenen zu danken, die verantwortungsbewusst mit sich und dem jeweiligen Umfeld umgehen!** Bis Anfang Sommer hatten wir in der Gemeinde einen positiv getesteten und wieder genesenen Fall. Mit Stand Mitte Oktober hat sich die Zahl auf 16 erhöht und es wird sich zeigen, wie es in der kälteren Jahreszeit weitergeht, welche Farben die Corona-Ampel haben wird. Bitte beachten Sie in eigenem Interesse und auch im Interesse der Gesundheit Ihres Umfeldes die Verhaltensregeln!

Für Schule und Kindergärten ist die Situation, die ständige Anpassungserfordernisse mit sich bringt, nicht einfach. Damit die Kommunikation mit den Eltern „kontaktlos“ erfolgen kann, wurden für Schulen und Kindergärten die Werkzeuge SchoolFox und KidsFox entwickelt. Seitens der Gemeinde haben wir im Kindergarten Bisamberg das **WLAN-Netz erweitert und alle Gruppen mit Tablet-Computern ausgestattet**. Somit können alle Pädagoginnen in unseren Kindergärten und der Schule mit den Eltern elektronisch kommunizieren.



Foto: Übergabe der Tablet-Computer an die KiGa Pädagoginnen

## BELÜFTUNG, ENERGIEVERSORGUNG & MOBILITÄT

Für die Gemeinde sind es finanziell gesehen sehr schwierige Zeiten, weil die Einnahmen auf allen Ebenen (Ertragsanteile des Bundes, Kommunalsteuer, usw.) wesentlich niedriger ausfallen. Die Unterstützungen durch die Kommunalmilliarde der Bundesregierung, die für uns rund eine halbe Million ausmacht, und die Maßnahmen seitens der NÖ-Landesregierung helfen natürlich etwas. Die Mittel des Bundes sind an die Voraussetzung geknüpft, dass wir den mindestens gleich hohen Betrag aus eigenen Mitteln aufbringen. Das stellt auch eine Herausforderung dar, der wir uns natürlich stellen. Einige Schwerpunktsetzungen haben wir bereits getroffen. Die erste Maßnahme war die **Erneuerung der Lüftungsanlage im Festsaal Bisamberg** und dem dortigen Gastronomiebetrieb, wo eine **effiziente Wärmerückgewinnung** integriert werden konnte. Ein weiterer Schritt wird bei der Energieversorgung der öffentlichen Gebäude liegen. Da werden wir vom fossilen Erdgas auf **Biomasse als Energieträger** umsteigen. Für dieses Projekt im Sinne des Klimaschutzes gibt es schon intensive Vorbereitungen. Demnächst wird es auch wichtige Verhandlungen mit

dem Land NÖ geben, wo wir im Sinne der neuen Mobilitätsanforderungen zu den Themen Anbindung an die in Konzeptionierung befindliche **Rad-Schnell-Verbindung nach Wien und Ausbau der Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr** weitere Schritte setzen werden.

Zusätzlich zu diesen Projekten werden wir die Nutzung der **Sonnenenergie auf den Dächern der öffentlichen Gebäude** massiv vorantreiben. Es gibt dazu intensive Gespräche und Planungen – gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes (eNu) – mit dem Ziel, die Photovoltaik (PV) in Bisamberg und Klein-Engersdorf auszubauen und die Bürgerinnen und Bürger dabei durch ein Beteiligungsmodell einzubinden. Langfristig wollen wir 2000 PV-Module installieren. Im ersten Schritt sollen es 500 Module werden, wo die Beteiligung durch einen fixen Modulpreis und eine über 10 Jahre laufende jährliche Rückzahlung mit einem gesicherten Zinssatz erfolgt. Detailinformationen dazu wird es zeitgerecht in einer eigenen Aussendung und auf der Website der Marktgemeinde geben.

## VERANSTALTUNGEN 2020

Heuer mussten und müssen wir auf viele Veranstaltungen verzichten. Es wird keine Feierstunde am Nationalfeiertag geben. Bei dieser wollten wir das neue **Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Bisamberg** vorstellen und seiner Bestimmung übergeben. Dazu werden wir ein anderes Format wählen, wo Sie auch dabei sein können.

**Bitte schauen Sie auf sich und Ihre Nächsten  
und bleiben Sie gesund!**

Die **Ehrungen verdienter Persönlichkeiten** werden wir in würdigem Rahmen im Jahr 2021 durchführen. Auch die Kranzniederlegung am 01. November findet nicht so wie früher statt. Wie es mit dem Friedenslicht am 24. Dezember sein wird, kann jetzt noch nicht gesagt werden.

Herzlichst,  
**Ihr Bürgermeister**

**Dr. Günter Trettenhahn**

## E5-TEAM BISAMBERG HOLT SICH UNTERSTÜTZUNG FÜR PV-BÜRGER- BETEILIGUNGSPROJEKT BEI DER ENU



Gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) treibt Bisambergs e5 Team die Umsetzung eines PV-Bürgerbeteiligungsprojektes voran. Bgm. Trettenhahn und Vizebgm. Sitz holten sich nun firmenunabhängige Beratung über Technik, Förderung und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik-Anlagen bei der eNu in Hollabrunn. Grundlage für die Entscheidung, welches Gebäude mit einer PV-Anlage ausgestattet wird, ist der jährliche Energiebericht. Aufgrund dieser Erhebung sind die Stromverbräuche der kommunalen Gebäude klar ersichtlich. Auf dieser Basis wird nun entschieden, für welches Gebäude eine PV-Anlage besonders Sinn macht. Für Trettenhahn ist klar: *„Klimaschutz muss einen Mehrwert bieten und jeder und jede in Bisamberg muss an der Klimabewegung teilhaben können. Daher möchten wir als Marktgemeinde Anfang nächsten Jahres ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt umsetzen.“*

Die Marktgemeinde plant auf zahlreichen Gemeindegebäuden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von über 150 kWp. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen Marktgemeinde, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und Klima- und Energiemodellregion KEM 10 vor Wien ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

### Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das „Sonnenkraftwerk Bisamberg“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. BürgerInnen der Marktgemeinde und ihrer Katastralgemeinde können sich ab 600 Euro aufwärts am Projekt beteiligen.



**Foto:** v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Johannes Haider, VBgm. Ing. Rupert Sitz, Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Regionsleiterin Mag.<sup>a</sup> Regina Engelbrecht und PV Experte Ing. Leopold Schwarz (beide von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ)



### GGR Alexander Fritsch



**Jahrgang:** 1965



**Ausbildung/Werdegang:**

- 1971 – 1980 Volks- & Hauptschule
- 1980 – 1983 Bauspenglerlehre mit Lehrabschluss
- Staatlich gepr. Löscherwart
- 1984 Heirat mit Rosemarie Fritsch (geb. Prinz)
- 2 Kinder und 3 Enkelkinder



**Bisherige Tätigkeiten:**

- 1983 – 1993 LKW Fahrer & Außendienst Verkauf
- 1993 – 1996 Feuerwehr General Motors Wien Aspern
- Seit 1995 Selbstständig tätig
- 1995 – 2004 Feuerwehrbedarf & Feuerlöscher
- 2004 – 2015 AVIA Tankstelle
- 2015 – Heute Tabak Trafik & Postpartner



**Private Interessen:** Kommunalpolitik & Laufen (Marathonbestzeit 3:22)



**Beschreibung der eigenen Person in einem Satz:**

Ein Kumpel mit Handschlagqualität, dem 100% zu wenig sind.

### GGR Martin Kernreiter



**Jahrgang:** 1960



**Ausbildung/Werdegang:**

Einzelhandelskaufmann



**Bisherige Tätigkeiten:**

- Verschiedene Tätigkeiten im Einzelhandel, Industrie und Versicherungsbereich
- Seit 2000 im Gemeinderat, seit 2005 GfG



**Private Interessen:** Großes Interesse an historischen Ereignissen



**Beschreibung der eigenen Person in einem Satz:**

Ich bin eine aufgeschlossene, friedfertige und eine vorurteilsfreie Person.

### GGR Christoph Aschauer



**Jahrgang:** 1985



**Ausbildung/Werdegang:**

- 4 Jahre Hauptschule Krems
- 2 Jahre Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus
- 3 Jahre Tischler Lehre
- 3 Jahre Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege



**Bisherige Tätigkeiten:**

- 4 Jahre Tischler
- 15 Jahre Notfall- und Lehrsanitäter beim Roten Kreuz an der Bezirksstelle Krems
- 11 Jahre Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger



**Private Interessen:** Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Daneben engagiere ich mich beim Roten Kreuz oder sitze am Rennrad.



**Beschreibung der eigenen Person in einem Satz:**

Ich würde mich selbst als äußerst lösungsorientiert und kommunikativ bezeichnen.

### GGR Elmar Pittracher



**Jahrgang:** 1972



**Ausbildung/Werdegang:**

- HTL Matura Bautechnik-Hochbau (Ing.)
- Projektmanager bei IBM, Generalsekretär des Österr. Volleyballverbandes (ÖVV)
- Immobilienberater im RE/MAX Netzwerk seit 2008



**Bisherige Tätigkeiten:**

- Bautechniker
- Sportmanager
- Gemeinderat in Bisamberg
- Mitglied des Landesteam NEOS in NÖ



**Private Interessen:** Sport, insbes. Beach-Volleyball, Tennis bzw. Grillen, Gesellschaftsspiele



**Beschreibung der eigenen Person in einem Satz:**

Ich möchte meinen Kindern ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, in dem sie alle Freiheiten haben sich zu entfalten, darum auch mein Engagement in der Politik mit dem Ziel dies für alle Kinder zu tun.



## IM BERNDL BAD WURDE ES WIEDER HEISS

### Die neugestaltete Außensauna eröffnete am 10. September

Pünktlich zum Schulbeginn öffnete das Hallenbad im Florian Berndl Bad wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten seine Pforten. Es wird auf Grund der aktuellen Situation zu Beschränkungen bei den Besucherzahlen kommen. Die Öffnungszeiten und eine aktuelle Auslastungsanzeige sind auf der Webseite des Florian Berndl Bads unter [www.berndl-bad.at](http://www.berndl-bad.at) ersichtlich.

### Die Sauna öffnete am 10. September mit vergrößerter

**Außensauna!** Während der Corona bedingten Pause war man im Florian Berndl Bad nicht untätig. Die Zeit wurde genutzt um die finnische Außensauna nach einem Brand im Frühjahr neu zu gestalten und massiv zu erweitern. Insgesamt 35 Plätze bietet die neue Supersauna, somit steht dem Saunavergnügen mit Anstand und Abstand nichts mehr im Wege. Alle anderen Saunen sind ebenfalls geöffnet, es gibt eine maximale Anzahl an Besuchern in den jeweiligen Saunakammern. Generell wird es auch in der Sauna nur eine beschränkte Anzahl an Besuchern geben, die Auslastung wird ebenfalls auf der Homepage angezeigt.

Angepasst an die Situation gibt es nur einen Tarif, die 3,5 Stunden Karte kostet € 16,-, jede weitere angefangene Stunde € 5,-.

*„Wir werden mit unserem geschulten Personal genau darauf achten, dass alle Sicherheitsvorkehrungen exakt eingehalten werden. Es war uns ein großes Anliegen, dass alle nur möglichen Anstrengungen unternommen werden, dass die Saunaöffnung trotz der speziellen Situation möglich gemacht wird“* so die beiden Bürgermeister von Bisamberg und Korneuburg unisono.



**Foto:** v.l.n.r.: Mag. Ulf Seifert (Geschäftsführung Florian-Berndl-Bad), Christoph Peißig, Bgm. Dr. Günter Trettenhahn (Bisamberg), LAbg. Bgm. Christian Gepp, MSc (Korneuburg)



## POLITIK IM FAHRRADSATTEL

### GEHmeindeRADsitzung in Bisamberg - Klein-Engersdorf

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Einladung zur jüngsten Sitzung des Gemeinderats in Bisamberg - Klein-Engersdorf. Auf Initiative von Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn fand am Montag, 14.09.2020, die erste GEHmeindeRADsitzung in Bisamberg - Klein-Engersdorf statt.

Radfahren und Gehen sind Klimaschutzmaßnahmen mit Mehrwert. Vor allem auf kurzen Strecken ist das Rad schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Die Hälfte aller privaten Autofahrten ist kürzer als 5 Kilometer, ein Viertel liegt sogar unter 2 Kilometern. Beste Voraussetzungen also fürs gesunde Radfahren und Gehen! Durch die Initiative von RADLand NÖ sollen die GemeindepolitikerInnen mit offenen Augen in Bezug auf klimafreundliche Mobilität im Gemeindegebiet unterwegs sein.

*„Ob es geeignete und genügend Fahrradständer vor dem Gemeindeamt oder den Gasthäusern und Geschäften gibt, stellt man erst fest, wenn man selber mit dem Rad unterwegs*

*ist! Als Klimabündnis-Gemeinde ist uns klimafreundliche Mobilität mit dem Rad oder zu Fuß ein großes Anliegen“,* so UGR Mag. Martina Strobl.



**Foto:** v.l.n.r.: GGR Ing. Elmar Pittracher, GR Bernhard Jelinek, Ute Stöckl (Amtsleitung MG Bisamberg), GR Victoria Martin, GGR Margit Korda, Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, UGR Mag. Eva Martina Strobl, Vizebgm. Ing. Rupert Sitz, GR Petra Moldaschl, GR Mag. Roland Raunig, GGR Thomas Brenner, GGR DI Johannes Stuttner, GR Maximilian Priegl

## BISAMBERG: MINUS 5 % BEIM ENERGIEVERBRAUCH!

### Der Energiebericht der Marktgemeinde Bisamberg 2019 - ein weiterer Erfolgsbericht!

„Neuerliche Senkung des Jahres-Energieverbrauchs der Marktgemeinde Bisamberg! Seit 2015 wird der Gesamtverbrauch im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gesenkt - diesmal sogar um 5 %“, erläutern Bgm. Dr. Günter Trettenhahn und der für Energie zuständige Vizebgm. Ing. Rupert Sitz die erfreuliche Entwicklung.

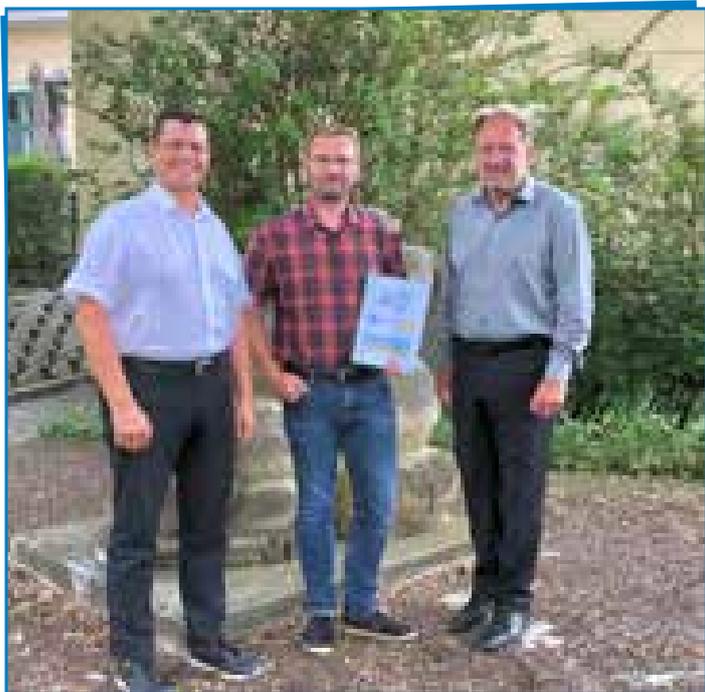


Foto: Präsentation des Energieberichtes 2019 der MG Bisamberg

v.l.n.r.: Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Energie-Beauftragter der MG Bisamberg Dipl.-Ing. Haider, Vizebgm. Ing. Rupert Sitz

Laut dem vorliegenden Bericht beläuft sich der Gesamtenergieverbrauch der Marktgemeinde für das Jahr 2019 auf 1.220.000 kWh, das sind um 64.000 kWh weniger als 2018. Während der Verbrauch im Anlagenbetrieb konstant gleich gehalten werden konnte, ergaben sich die Einsparungen durch Reduktionsmaßnahmen im Gebäude- und Fuhrparkbereich, in letzterem konnte der Verbrauch um 15,3 % reduziert werden. Zudem verringerte sich die benötigte Wärmeenergie um 5,3 % (ein verminderter Wärmeenergiebedarf aufgrund der wärmeren Wintermonate ist hier schon herausgerechnet).

Da die Reduktion des Energieverbrauchs hauptsächlich in den Bereichen Wärme und Fuhrpark erfolgte, konnte im gleichen Maße auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden: es wurde eine Einsparung von 5 % gegenüber dem Vorjahr erreicht. In Zahlen ist das eine Reduzierung von 367 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr 2018 auf 349 Tonnen des Berichtsjahres.

Die Interpretation der Zahlen und der Bericht über die umgesetzten Projekte im Jahr 2019, sowie die für 2020 geplanten, teilweise bereits in Umsetzung befindlichen Maßnahmen sind im Energiebericht, der auf der Website der Marktgemeinde Bisamberg einsehbar ist, nachzulesen.

## EIN LANGER WEG - DOCH JETZT WURDE GESÄGT!

Ein Schranken war eindeutig zu lang – jetzt haben ihn die Bürgermeister von Bisamberg und Langenzersdorf abgesägt! Die Radverbindung zwischen Bisamberg und der Donau, die auch die Bahnstation Bisamberg mit einschließt führt durch Langenzersdorfer Gemeindegebiet über den Hochwasserschutzdamm. Vor einigen Jahren wurden da neue Schranken aufgestellt, die die ganze Wegbreite absperreten und FußgeherInnen und RadfahrerInnen zu Ausweichlösungen zwang. „Wir wollten diese Sache bereinigen und eine Kürzung des Schrankens erreichen“ sagt Bgm. Dr. Günter Trettenhahn von der MG Bisamberg - „jedoch hätten wir nicht gedacht, was das aufgrund der Zuständigkeiten und Eigentumsverhältnisse für ein

Prozedere wird“. Bgm. Mag. Andreas Arbesser: „Es waren zwei mehrseitige Gestattungsverträge – sowohl mit der Stadt Wien MA45 und der Donau Hochwasserschutz Konkurrenz (DHK) zu verhandeln und abzuschließen.“ Nachdem alles unter Dach und Fach und auch die Haftungsfragen als wesentlicher Bestandteil der Verträge geklärt waren, sowie die Corona bedingten Maßnahmen gelockert wurden, ging es zur Tat. Dabei ließen es sich die beiden Bürgermeister nicht nehmen persönlich den besagten Schranken abzusägen. Unterstützt wurden sie bei diesen Vorhaben, das in wenigen Minuten erledigt war, vom Bisamberger Vizebürgermeister Ing. Rupert Sitz und dem Langenzersdorfer Gemeindevorstand Dipl.-Ing. Franz Grassl.

## WEIN, BIOPRODUKTE UND MÜLLSÄCKE AB JETZT RUND UM DIE UHR, 7 TAGE IN DER WOCHE, IN BISAMBERG ERHÄLTlich

Um Bürgerinnen und Bürgern die Besorgung von benötigten Müllsäcken zu erleichtern und zeitflexibel zu ermöglichen, kann man in Bisamberg ab jetzt unabhängig von den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes alle Arten von Müllsäcken auch an anderer Stelle beziehen:

„Aus den Erfahrungen der Zeit des Lockdowns während der Corona-Pandemie mit unregelmäßigen Öffnungszeiten des Gemeindeamts und einem stetig steigenden Bedarf an Säcken zur Müllentsorgung hat die MG Bisamberg die nötigen Schlüsse gezogen“, erklärt Bgm. Dr. Günter Trettenhahn.

Auf seine Initiative hin wurde gegenüber dem Gemeindeamt ein österreichweit bislang einmaliger Müllsackausgabe-Automat installiert, der jederzeit für jedermann/frau zugänglich ist. Dort sind gegen Münzeinwurf alle Varianten von Müllsäcken zu jeder Tages- und Nachtzeit erhältlich, natürlich auch am Wochenende.

In einem kooperativen Projekt mit dem Weinbau-Verein Bisamberg wurde daneben ein weiterer Automat aufgestellt. Darin lagern gut gekühlt verschiedenste Weine der Bisamberger Winzer und Produkte wie z.B. frische Milch und Joghurt aus dem Bioladen Bisamberg, die durch Inhaberin Sonja Bergler bereitgestellt werden. Jungwinzer und Projektkoordinator GGR Dipl.-Ing. Johannes Stuttner: „Mit diesem Automaten bieten wir allen Weinliebhabern das Service, die besten Rebsorten der regionalen Weingüter rund um die Uhr zur Verfügung zu haben.“

Unter einem extra dafür errichteten Vordach als Regen- und Witterungsschutz lässt sich so in der Hauptstraße 3 ab nun gemütlich „shoppen“.

Außerdem ist geplant, dass dem Weinflaschen-Automat auch die für die „Bisamberger Spurensuche“ (einem interaktiven Erlebnis-Wanderweg) benötigten 3D-Brillen entnehmbar sein werden.



Foto: © MG Bisamberg

v.l.n.r.: Sonja Bergler (Bioladen), Michael Böhlkau und Manuel Irschek (Bauhofteam), GGR DI Johannes Stuttner, Christina Hladik-Sulz, Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Peter Zöch, Stephan Friedberger, Johannes Friedberger, Anna Langes



Bild links: „Action“ - Bild rechts: „Geschafft“

jeweils v.l.n.r.: Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Vizebgm. Ing. Rupert Sitz, Bgm. Mag. Andreas Arbesser und gGR Dipl.-Ing. Franz Grassl

## LIEFERSERVICE: MOBILER BIOLADEN

Im Corona-Lockdown hat der Bioladen Bisamberg nicht nur kurzfristig einen gratis Lieferservice per e-Bike auf die Beine gestellt, sondern auch eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Bisamberger Taxi Unternehmen Sartori begonnen. Taxi Sartori übernimmt nun die **Zustellung vom Bioladen bis zum Kunden nach Hause** während der Öffnungszeiten (in den Ferien abweichend). Damit konnte ein schon lange angedachtes Zustellservice endlich professionell umgesetzt werden.



### UND SO FUNKTIONIERT DER LIEFERSERVICE:

Senden Sie einfach Ihre gewünschte Bestellung bis Samstag, 12:00, an folgende E-Mail-Adresse:

[sonja@bioladen-bisamberg.at](mailto:sonja@bioladen-bisamberg.at)

Geben Sie bitte auch Ihre Telefonnummer und 2 Wunschzustelltage in der darauffolgenden Woche bekannt (Machbarkeit der Zustelltage ist abhängig von der Verfügbarkeit der bestellten Produkte).

Sie bekommen per E-Mail eine Bestätigung und die Information, wann die Zustellung möglich ist.

Am Tag der Zustellung werden Sie telefonisch vom ungefähren Zeitpunkt informiert und wieviel die Bestellung ausmacht. Bitte diesen Betrag in bar bereithalten. Taxi Sartori stellt dann gegen Gebühr (diese ist abhängig davon, ob nur an Sie oder auch andere Kunden geliefert wird) zu Ihnen nach Hause zu und kassiert auch die Rechnung. Leergut kann bei der Zustellung mitgegeben werden und wird bei der nächsten Bestellung gutgeschrieben.

### ZUSTELLGEBÜHREN:

- Zustellung in Bisamberg mit anderen Kunden € 4,-
- Einzelzustellung in Bisamberg € 6,-

Natürlich bemühen wir uns bei der Koordination der Zustellungen um eine möglichst kostengünstige und effiziente Einteilung.

**Weitere Informationen und das Produktsortiment für Ihre Bestellung finden Sie im Internet unter:**  
[www.bioladen-bisamberg.at](http://www.bioladen-bisamberg.at)

Den **Bioladen** selbst finden Sie seit Anfang September unter einer neuen Adresse, nur ein paar Schritte vom alten Laden entfernt: in der **Hauptstraße 16 (vis-a-vis Raiffeisenkasse)**. Direkt vor der Tür gibt es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und für das Auto findet man in der Amtsgasse (vis a vis) genügend Parkplätze auch ohne Parkuhr.

### Bei Fragen melden Sie sich bitte direkt an:

#### Sonja Bergler

Bioladen Bisamberg  
Hauptstraße 16 (vis-a-vis Raiffeisenkasse)  
2102 Bisamberg

Tel: 0699/181 273 73

E-Mail: [sonja@bioladen-bisamberg.at](mailto:sonja@bioladen-bisamberg.at)

### Bioladen Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8:00 bis 12:00
Mittwoch:	8:00 bis 12:00
Donnerstag:	8:00 bis 12:00   15:00 bis 18:00
Freitag:	8:00 bis 13:00   15:00 bis 18:00
Samstag:	8:00 bis 12:00

## DER NEUE BIOLADEN

Das Bioladen-Team, Freunde und Familie haben in den Sommermonaten alle zusammen sehr intensiv geplant, gesägt, gebohrt, geschliffen, gestrichen, geschleppt, genäht, geputzt, gemalt, geschrieben und bis zum Schluss zusammengehalten, um jetzt stolz einen neuen, größeren und noch viel schöneren Bioladen präsentieren zu können.

**Machen Sie sich selbst ein Bild und kommen Sie vorbei!**

Für alle Holzarbeiten war Andreas Mathes zuständig. Seine künstlerische Handschrift wird beim Schild vor dem Eingang und sein kreatives und handwerkliches Können an jedem einzelnen Brett sichtbar. Auf Nachhaltigkeit und Upcycling wurde geachtet: Bis auf ein paar neue Bretter, Schrauben, Farbe und Tafelfolie wurde alles aus dem alten Bioladen wieder verwendet, umgebaut oder ganz was Neues daraus gemacht.

Es gibt auch einiges an neuen Produkten und einige davon sogar unverpackt. Wer seinen Vorratsbehälter

mitbringt oder sich ein Pfandglas oder Papiersackerl vom Bioladen nimmt, dem werden die umweltfreundlichen Verpackungen gerne befüllt. Ein gemütliches Tischchen zum Genießen einer schmackhaften und individuell zusammengestellten Jause aus der Vitrine oder Kaffee und Kuchen steht allzeit bereit.



## ÄNDERUNGEN DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANS UND BEBAUUNGSPLANS IM JULI 2020

Da die Bausperre im gesamten Bisamberger Gemeindegebiet Ende November dieses Jahres ausläuft, war es trotz der Corona-Krise notwendig, eine neue Beschlussfassung vorzunehmen. Die beschlossenen Änderungen betreffen fast das gesamte Gemeindegebiet und damit eine sehr große Anzahl an BürgerInnen und verfolgen folgende **raumplanerische Ziele**:

- Hauptziel aller Maßnahmen: Erhaltung des dörflichen Charakters der Ortschaften
- Festlegung von Siedlungs- und Zentrumsbereichen in Bisamberg und Klein-Engersdorf
- Verhinderung von zu dichter und ortsunüblicher Bebauung in Siedlungsbereichen (Einfamilienhauscharakter)
- Sicherstellung von harmonischer, dem Ortsbild entsprechender Bebauung in Zentrumsbereich (durchaus auch dichter)
- Initiierung eines Gestaltungsbeirats (zwei Architekten + Vertreter der Gemeinde) zur Entscheidungsfindung für Fragen betreffend Ortsbild und Verbauung im Zentrumsbereich
- Änderungen Badeteichsiedlung

Aufgrund der Bedeutung dieses Themas entschied sich die Marktgemeinde Bisamberg zu einer eigenständigen Aussendung und Informationskampagne, die Corona bedingt auch angepasst werden musste. Neben besagter Aussendung gab es eine Infoveranstaltung unter Einhaltung aller Corona-Regeln, eine ausführliche und detaillierte Information auf der Gemeinde-website inklusive Erklärvideo und die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs mit den MitarbeiterInnen des Bauamts um alle eventuellen Fragen beantworten zu können.



## BISAMBERGER UMWELTNACHMITTAG

Am 18. September fand der Bisamberger Umweltnachmittag mit einem umfassenden Informationsprogramm statt. Etwa 50 Bürgerinnen und Bürger kamen in den Festsaal und den Schlosspark, um sich bei Vorträgen, Beratungsmöglichkeiten der Energieexperten und der Fachaussstellung zu informieren.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Vizebgm. Ing. Rupert Sitz, UGR Mag. Martina Strobl, KEM 10-Managerin Karin Schneider, Dipl.-Ing. Johannes Haider

## RAUS AUS DEM ÖL - SO WIRD'S IN BISAMBERG GEMACHT

Die Ölheizung ist der größte Klimakiller im Haushalt. Deshalb will die Marktgemeinde Bisamberg gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) und dem Land NÖ alle BisambergerInnen zum **Ausstieg aus der Ölheizung** bewegen.

Dazu wurde mit regionalen Partnerbetrieben ein Sorglospaket geschnürt, mit dem der Umstieg auf eine Pelletsheizung oder eine Wärmepumpe leicht gemacht wird. Beim Umweltnachmittag konnten sich die Bürgerinnen und Bürger umfangreich informieren, mit den lokalen Partnerbetrieben ins Gespräch kommen und sich eine Wärmepumpe und eine Pelletsanlage im Betrieb erklären lassen. Zum Umstieg gibt es auch einige Anreize, wie z.B. 4 Tonnen Pellets gratis. Am Stand der Energieberatung NÖ konnte man sich von einem Erneuerbare-Wärme-Coach beraten lassen. Die Raiffeisenbank Bisamberg bot Informationen zu einer attraktiven Finanzierung. Karin Schneider von der KEM 10 vor Wien organisierte Aussteller zu wassersparenden Armaturen und zur Photovoltaik. Vorträge zum Klimaschutz rundeten das Angebot ab. Peter Haftner von der eNu: „Der Zeitpunkt zum Umstieg ist günstig. Derzeit gibt es sehr hohe Bundes- und Landesförderungen bis zu 8.400 €, die fast

die Hälfte der Investitionskosten abdecken.“ Auch die Gemeinde Bisamberg wird ihre kommunalen Gebäude mittelfristig auf Biomasse umstellen. Bgm. Dr. Günter Trettenhahn: „Es sind bereits einige Projekte in der Pipeline. Wir hoffen, dass auch viele BürgerInnen unserem Beispiel folgen werden.“ Vizebürgermeister Ing. Rupert Sitz: „In Bisamberg ist der Umstieg jetzt sehr einfach und vor allem auch wirklich leistbar. Ein erster Schritt ist, auf der Gemeinde eine kostenlose und unverbindliche Beratung anzufordern.“

**Nähere Informationen** über das Sorglospaket „Raus aus dem Öl“ erhalten Sie am Bauamt der Marktgemeinde Bisamberg.

Kontakt: **Dipl.-Ing. Johannes Haider**,  
02262/62000-16

## PV-KABARETT "MIR SCHEINT DIE SUN SCHEINT"

Ein Höhepunkt des Abends war das Photovoltaik-Kabarett von Rudi Raymann. In seinem Programm brachte der PV-Pionier Lieder und unterhaltsame Geschichten aus seinem Alltag (facts statt fakes!), aber natürlich auch Fakten über Photovoltaik und Elektromobilität. „Eine Photovoltaik-Anlage bietet die Möglichkeit, mit der Sonne eine schier unerschöpfliche und kostenlose Energiequelle zu nützen und sie liefert viele Jahrzehnte lautlos emissionsfreien Strom, vor allem dezentral und dort, wo er gebraucht wird“, so Raymann. Photovoltaik bietet auf lange Sicht ein enormes Einsparungspotenzial bei den Stromkosten. Beobachtet man die Steigerung der Stromkosten der letzten Jahre, ist die Produktion von Eigenstrom aus Sonnenlicht eine effiziente Möglichkeit der Einsparung. Sie kann auch Zusatzfunktionen über die Stromerzeugung hinaus erfüllen, wie Beschattung und Kühlung.

## E-MOBILITÄT

Ein Teil der Ausstellung war der Elektromobilität gewidmet. Zu sehen waren Fahrzeuge der Marktgemeinde Bisamberg sowie der Aussteller. Natürlich war auch PV-Experte Rudi Raymann mit dem Elektroauto angereist. Er ging in seinem Kabarett-Programm auch auf einige Fakten und Irrtümer in Bezug auf die Elektromobilität ein. Die Aussage, dass wir nicht genug Strom haben, um Elektroautos zu betreiben, ist ein Irrtum, so Raymann. Dabei wird vergessen, dass sehr viel Strom für die Herstellung von Benzin und Diesel benötigt wird, ganz zu schweigen von der Energie für Förderung und Transport des Erdöls. Der Umstieg auf Elektromobilität hätte zwar einen höheren Strombedarf pro Jahr zur Folge, doch dieser läge nur wenig über dem Anstieg des Stromverbrauchs, der pro Jahr auch ohne Umstieg auf Elektroautos verzeichnet wird. Der Strom von Elektroautos kann überdies lokal in der Region erzeugt werden und bringt Arbeitsplätze in der Region. Besonders vorteilhaft ist die Kombination aus Elektroauto und eigener Photovoltaik-Anlage. Hierbei wird das Elektroauto mit dem selbst produzierten Strom quasi gratis „getankt“.



Foto: Rudi Raymann



## KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2021/2022

### Sehr geehrte Eltern!

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet in der Woche vom **11.01.2021 bis zum 15.01.2021** statt.

Terminvergabe erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung!  
Sie erreichen die Kindergartenleitungen unter folgenden Nummern:

Kindergarten Bisamberg  
Leitung: Elke Setik  
Tel.: 02262/62 009

Kindergarten Klein-Engersdorf  
Leitung: Nina Krainer  
Tel.: 02262/630 40



Der Besuch des Kindergartens im Kindergartenjahr 2021/2022 ist für alle Kinder ab einem Alter von zweieinhalb Jahren möglich. Der Einschreibungstermin ist bitte unbedingt einzuhalten. Die Aufnahme ist nur nach Maßgabe vorhandener Plätze möglich und erfolgt nach dem Geburtsdatum. Die Zuteilung zu einem der Kindergärten erfolgt durch die Gemeinde.



## FUND ODER VERLUST?

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und BürgerInnen im Fundwesen sind gesetzlich im SPG und ABGB geregelt. Das Fundwesen fällt ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate.

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet. Die zuständige Behörde ist die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.

Verlustanzeigen für diverse Gegenstände wie Handy, Studentenausweis, Bankomatkarten, Schülersausweise usw. sind bei der zuständigen Gemeinde anzufordern.

## WAS TUN BEI DIEBSTAHL ODER VERLUST VON DOKUMENTEN?

Diebstahlanzeigen sind bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle. Für Bisamberg wäre das die Polizeiinspektion Langenzersdorf: Schulstraße 24, 2103 Langenzersdorf - Tel.: 059 133 32 47.



## Wichtige Informationen für HundehalterInnen

### Sie haben besondere Verantwortung für Ihren Hund

**Jeder Hund ist meldepflichtig, speziell ein Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential.** Das Halten von Hunden ist von HundehalterInnen bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich anzuzeigen! (§ 4 NÖ Hundehaltegesetz)

### Beschränkung der Hundehaltung & Hundehalteverbot

Die Haltung von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunden in einem Haushalt ist verboten, außer bei bestimmten Ausnahmen. (§ 5 NÖ Hundehaltegesetz)

Die Gemeinden sind berechtigt, unter bestimmten Voraussetzungen HundehalterInnen die Haltung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. Haltung von auffälligen Hunden zu untersagen. (§ 6 NÖ Hundehaltegesetz)

Der Hund muss so verwahrt werden, dass er weder Mensch noch Tier gefährdet!

**Für Hunde im Siedlungsgebiet herrscht Leinen- oder Maulkorbpflicht, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden herrscht Leinen- UND Maulkorbpflicht!** (§ 8 NÖ Hundehaltegesetz)

Exkremente im öffentlichen Bereich sind vom Hundehalter zu entfernen, dazu gibt es über das Gemeindegebiet verteilte Spenderboxen mit „Hunde-sackerl“.

Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 10.000,-** zu bestrafen! (§ 10 NÖ Hundehaltegesetz)

- ✓ **Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!**
- ✓ **Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!**
- ✓ **Hinterlasse öffentliche und private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!**
- ✓ **Sammele und entsorge Hundekot!**

**ALTSTOFFZENTRUM BISAMBERG***Nutzungsmöglichkeit mit der***BISAMBERG-CARD****Öffnungszeiten  
(nur mit Bisamberg-Card)**

Montag - Samstag: 09:00 bis 21:00 Uhr

**Übergabezeit für Sondermüll:**Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr  
(ausgenommen Feiertage, sowie 24. und 31. Dezember)**MARKTGEMEINDE  
BISAMBERG****BISAMBERG-CARD**

00001

**SMS-Erinnerungsservice für die Müllabfuhrtermine:**

Es gibt für die BürgerInnen der Marktgemeinde ein SMS-Service zur Erinnerung an bevorstehende Abfuhrtermine (Restmüll, Bio, Gelber Sack, Papier).

Anmeldung für diesen kostenlosen Service:

Website Abfallverband Korneuburg  
(<https://korneuburg.umweltverbaende.at/>) -  
SMS Erinnerungsservice - Info & Anmeldung registrieren!**Weitere Infos unter:**Abfallwirtschaftsverband Korneuburg  
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1  
Tel: 02576/30130  
E-Mail: [office@avko.at](mailto:office@avko.at)**Täglich frische Mittagsmenüs** **GRATIS APP DOWNLOADEN  
und immer informiert bleiben****SiIB - Schnell informiert in Bisamberg****Die digitale Branchen-App von Bisamberg/Klein-Engersdorf****ÜBERSICHT ÜBER**

- Regionale Betriebe und Vereine
- Aktuelle Öffnungszeiten
- Nachtdienstapotheken
- Ärzte und Therapeuten
- Notfallinfo direkt vom Bürgermeister
- Laufend neue Angebote & Veranstaltungen im Ort
- Aktuelle Mittagsmenüs der Gastronomiebetriebe
- Heurigenkalender

*Sie möchten das  
Kulturprogramm 2022  
mitbestimmen?**..jetzt App downloaden und  
ab Jänner 2021 abstimmen!*[www.siib.at](http://www.siib.at)**Android Version  
Google Play Store**[play.google.com/store/apps/  
details?id=at.werbeknowhow.siib](https://play.google.com/store/apps/details?id=at.werbeknowhow.siib)**DOWNLOAD AUF IHR HANDY****Apple Version  
App Store**[apps.apple.com/at/app/  
siib/id1496120276](https://apps.apple.com/at/app/siib/id1496120276)



UNTERSTÜTZT DURCH KOSTENLOSE INSERATE IHRE REGIONALEN BETRIEBE

Wir freuen uns, Euch in unserer  
Cantina Piccola wieder vom  
5. bis 18. 9. 2020 begrüßen zu dürfen -  
täglich von 16:00 - 22:00 Uhr!  
Montag Ruhetag!

Details unter [www.reigls.at](http://www.reigls.at)  
Nächster Termin: 3. bis 16. 10. 2020



Reigls Cantina Piccola  
2102 Klein-Engersdorf, Kellergasse 26  
Reservierung erbeten unter 0676/3439032!

## WERBEDREI

Beschriftungen / Schilder / Transparente

**KURT SEDLMAYER**

+43 2262/61 435



- ▄▄▄ Fahrzeugbeschriftung
- ▄▄▄ Firmenschilder
- ▄▄▄ Transparente/Baunetze
- ▄▄▄ Displays/Rollups
- ▄▄▄ Beratung/Grafik/Produktion

Gewerbestr. 2 / 2102 Bisamberg ks@werbedrei.at

[werbedrei.at](http://werbedrei.at)

MULTIMEDIA UND SMARTHOME  
INSTALLATIONEN

TV-LIEFERUNG  
TV WANDMONTAGE  
HEIMKINO DESIGN / INSTALLATION  
WLAN ERWEITERN  
SMART LAUTSPRECHER  
HIIFI SYSTEMS  
ALL-IN-ONE FERNBEDIENUNG  
INTELLIGENTE BELEUCHTUNG  
EINRICHTEN VON HOME OFFICES  
GARTEN LAUTSPRECHER  
GARTEN KINO

**KOWI**  
SMARTHAUS  
Kwi Smarthaus e.U.  
Schloßgärtnerei 2  
2102 Bisamberg  
06608641733  
[www.kwimarthaust.at](http://www.kwimarthaust.at)



## PowerAdventure

für Kids

entdecken | erleben | wild sein



"Wir bieten ein lebendiges  
Outdoorprogramm bei dem die Kinder  
ihrer Kreativität, ihrer Wildheit und ihrer  
spielerischen Neugierde freien Lauf lassen  
und ihren angeborenen Entdeckertrieb  
ausleben können."

[www.powersalamander.at/#poweradventure](http://www.powersalamander.at/#poweradventure)

powersalamander

powersalamander\_



Fotos: © Powersalamander



Werbe! KNOW HOW

Mehr Info:



📍 Lerchengasse 3  
2102 Bisamberg

☎ +43(0)2262/20 870

✉ office@[werbeknowhow.at](mailto:office@werbeknowhow.at)



[www.werbeknowhow.at](http://www.werbeknowhow.at)

## it & more

EDV DIENSTLEISTUNGS GMBH

Josef-Dabsch-Straße 10/4, 2102 Bisamberg



Der Computer macht nicht was  
Sie wollen?

Unser Team steht Ihnen zur Seite!

- Komplette IT Infrastruktur
- Unterstützung bei der Digitalisierung
- Cloudlösung (Rechenzentrum Österreich)
- Registrierkassen
- Verkauf von Computer und Zubehör (Toner, Drucker, etc.)



022 62 / 213 77

office@itandmore.at

[www.itandmore.at](http://www.itandmore.at) [www.appinno.at](http://www.appinno.at)



## SCHWIMMKURSE im Florian Berndl Bad Gustl-Schmidt-Allee 1, 2102 Bisamberg



#GDTISTMEHRALS



### Für Kinder

- Anfängerschwimmen
- Fortgeschrittene
- Ausdauer Perfektion

ab Euro 139,- exklusive Badeintritt

### Für Erwachsene

- Kraulen Basic & Advanced
- Lagen Basic & Advanced
- Performance Schwimmtraining mit unserem Headcoach

ab Euro 229,- exklusive Badeintritt

[www.gdt.at](http://www.gdt.at)

**EASYFITNESS club**  
LANGENZERSDORF

**JETZT EINSCHREIBEN  
BIS JAHRESENDE  
GRATIS TRAINIEREN**

**LIMITIERT  
FÜR DIE  
ERSTEN 33  
ANMELDUNGEN**

2103 Langenzersdorf, Meisengasse 4 | Tel. 02244/29242  
[www.easyfitness.club/studio/langenzersdorf](http://www.easyfitness.club/studio/langenzersdorf)  
Facebook: EASYFITNESS.club Langenzersdorf bei Wien



„Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, verleihe ihnen Flügel.“  
(Goethe)

## Spielen. Lernen. Wachsen.

[www.waldkaefer.at](http://www.waldkaefer.at)

[facebook.com/waldkindergarten.kaefer](https://facebook.com/waldkindergarten.kaefer)

## Achtsamkeits-Coaching & Training

Individuelles Coaching  
Workshops  
Meditation  
MBSR



**Dr. Martina Esberger-Chowdhury**

0664 500 1554

[www.esberger-mindfulness.com](http://www.esberger-mindfulness.com)



Hauptstrasse 88B  
Bisamberg

Nächster Achtsamkeits-Kurs von 03. November bis 22. Dezember  
im Kommunikationsraum Bisamberg, Korneuburger Straße 6

### Es zwickt – es zwackt!

Mal hier – mal da!

Zieh endlich die Notbremse!

Bringe Körper, Geist und Seele in  
Einklang und



### LEBE

- fitter und beweglicher
- aktiver und vitaler
- ausgeglichener und erholter
- selbstbestimmter und nach deinen persönlichen Bedürfnissen

### Gabriele Polehnia

Dipl. Fitness- und Ernährungstrainerin,  
Dipl. Humanenergetikerin, Vitalberaterin  
0699 17014777 [gabriele.polehnia@gmx.at](mailto:gabriele.polehnia@gmx.at)



**DIE LOGOPÄDISCHE PRAXIS**  
SUSANNE MEINDL

### Susanne Meindl, MSc, BSc

Behandlung von Sprach-, Sprech-,  
Stimm-, Schluck- und Hörstörungen

T: +43 (0) 677 61 30 23 93

M: [info@dielogopaedischepraxis.at](mailto:info@dielogopaedischepraxis.at)

W: [www.dielogopaedischepraxis.at](http://www.dielogopaedischepraxis.at)

**Privatpraxis | Termine nach telefonischer Vereinbarung!**



## Weinviertler Bridgeclub Bisamberg (WBB)

Wir bieten laufend Kurse, Seminare und Trainings an, die von der frischgebackenen Staatsmeisterin Doris Wasser geleitet werden.

Weiters veranstalten wir gemütliche Turniere und gerne kann auch "offen" gespielt werden.

Alle Details finden Sie auf unserer Website  
[www.weinviertler-bridgeclub.com](http://www.weinviertler-bridgeclub.com)

# Stickerwelt

INDIVIDUELLE BESTICKUNG von

- Baby-/Kinderartikel
- Geschenke für jede Gelegenheit
- Firmen-/Vereinskleidung
- und Vieles mehr

[www.stickerwelt.at](http://www.stickerwelt.at)

[office@stickerwelt.at](mailto:office@stickerwelt.at)

+43 676 448 0 447

2102 Bisamberg, Rohrwiese 27

## HANGWASSERSCHUTZ- STATUSBERICHT, JULI/AUGUST 2020

Der Juni 2018 ist aufgrund des verheerenden Unwetters noch vielen Bisamberger BürgerInnen in schlimmer Erinnerung. Damit sich in Zukunft Zerstörung und Schäden durch solche Naturgewalten nicht wiederholen, plant die Marktgemeinde Bisamberg aufwändige Maßnahmen zur Vorsorge um Schutz und Sicherheit für ihre EinwohnerInnen zu gewährleisten.

An mehreren Stellen im Ortsgebiet werden daher Schutzvorrichtungen in Form von Wasser-Rückhaltebecken errichtet:

- Entlang der Strecke Gamshöhe – Lourdesgrotte, im Ortsmund auch „Rodelbahn“ genannt, entstehen drei Rückhaltebecken in unterschiedlichen Größen. Das obere Becken, das ca. 600 m<sup>3</sup> umfassen wird, dient als Auffangbecken für anfallende Niederschlagswässer vom Gamshöheparkplatz und Bisamberg. In der Abflusslinie bergabwärts wird ein zweites, kleines Becken gegraben, das mit rund 50 m<sup>3</sup> Nutzvolumen als Schlammfang vor dem Beginn der asphaltierten Straße fungiert. Oberhalb des Apfelpark-Parkplatzes kommt das Hauptbecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 2.760 m<sup>3</sup> (entspricht in etwa der Größe des bereits gebauten Rückhaltebeckens in der Bergstraße) zum Einsatz, ausgeführt mit einer Zufahrtsstraße und einer Ableitung der gedrosselten Regenwässer an den bereits bestehenden RW-Kanal beim Parkring.
- Weitere Sicherheitsvorkehrungen werden am Beginn der Anton-Zickl-Gasse, im Bereich des Heurigen Fischer getroffen: ein keilförmiger Geländeeinschnitt wird in Kombination mit einer Stahlbetonspermauer genutzt, um ca. 90 m<sup>3</sup> Wasser zu retentieren.
- Auch im Bereich der Hauptstraße 41/43 wird ein Erdwall mit aufgesetzter Sockelmauer aus Stahlbeton



**Foto:** bereits bestehendes Sicherheits-Rückhaltebecken in der Bergstraße

die Funktion eines Auffangbeckens – Nutzvolumen ca. 200 m<sup>3</sup> – erfüllen. Durch den Bau eines Ableitungskanals wird der Ablauf an die Ortskanalisation angeschlossen.

Bei allen Auffangbecken werden bestehende, natürliche Gegebenheiten genutzt und jedes ist mit einer Notentlastung ausgestattet, sodass ein Überlaufen verhindert wird.

Das Projekt ist bereits erheblich fortgeschritten, grundlegende Planungen und Untergrunderkundungen sind abgeschlossen, ebenso wie hydraulische Bemessungen und Plandarstellungen. Die wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Einreichung durchläuft bereits das Bewilligungsverfahren und ein positiver Bescheid ist in Ausarbeitung. Auch die Rodungsbewilligung wird demnächst erfolgen. Baubeginn für die umfassenden Schutzmaßnahmen ist für 2021 avisiert, der genaue Zeitplan ist aber davon abhängig ob und wie weit die Marktgemeinde Bisamberg beim Bau Unterstützung durch das Land NÖ erhält oder das Projekt zur Gänze selbst ausschreiben wird.



# Österreichisches Bundesheer

## Kommando Streitkräftebasis

# DER ENTMINUNGSDIENST



# INFORMIERT



## Bei Auffinden von Kriegsrelikten

# ACHTUNG!

# NICHT BERÜHREN

# GEFAHR!

**VERSTÄNDIGEN SIE**  
**SOFORT DIE POLIZEI**  
**UNTER 133**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

## IN DEN WALD ZU GEHEN, BEDEUTET MEISTENS FREMDES EIGENTUM ZU BETRETEN - RICHTIGES VERHALTEN IM WALD

Österreich ist eines der walddreichsten Länder der Erde. Fast die Hälfte unserer Landesfläche ist bewaldet. Wald ist jedoch nicht Allgemeingut. Mehr als 80 % des Waldes sind in privatem Eigentum, auf rund 50 % erwirtschaften private WaldbäuerInnen mit der Holznutzung auch Geld. Zirka 15 % gehören dem Staat, deren größter Bewirtschafter die Österreichische Bundesforste AG ist.

Nicht zuletzt durch den Klimawandel, der der Fichte zu schaffen macht, setzen immer mehr WaldbäuerInnen auf Laubhölzer. Zum ersten Mal seit Bestehen der österreichischen Waldinventur ist heute der Anteil der Laubholz- und Mischbestände größer als der Anteil der Fichtenreinbestände.

### Einkommensquelle Wald.

#### Wussten Sie, dass ...

... 292.000 ÖsterreicherInnen ein Einkommen aus der Forst- und Holzwirtschaft beziehen?

### Unseren Wohlfühlraum schützen

Teilt man die insgesamt rund 3,4 Milliarden Bäume auf die österreichischen EinwohnerInnen auf, bleiben jedem von uns rund 400 Bäume, die uns zu unserer persönlichen Sauerstoffversorgung und Erholung zur Verfügung stehen. Wenn wir mit dieser Ressource nicht achtsam umgehen, beschneiden wir damit unseren eigenen Wohlfühlraum. Damit der Wald geschützt, den Menschen aber trotzdem zu Erholungszwecken zugänglich bleibt, gibt es durch das Forstgesetz und andere Rechtsmaterien, wie dem Naturschutzrecht oder dem Jagdgesetz, Verhaltensregeln für den Aufenthalt in diesem wichtigen Ökosystem. Denn bei dem großen Ansturm von fast sechs Millionen BesucherInnen braucht unser Wald die Unterstützung von jeder und jedem Einzelnen.

Um Ihnen beim richtigen Verhalten im Wald zur Seite zu stehen, finden Sie hier – hauptsächlich aus forstrechtlicher Sicht – die wichtigsten Regeln für BesucherInnen zusammengefasst.

## ERHOLUNG MIT SPIELREGELN

### Wer darf in den Wald?

Grundsätzlich darf jeder und jede zur Erholungszwecken den Wald betreten und sich dort aufhalten.

#### ABER:

- Verhalten Sie sich im Wald ruhig, denn Lärm verschreckt die Tiere.
- Halten Sie Hunde an der Leine, denn für Wildtiere bedeuten Hunde Stress.
- Wenn Sie Abfälle – auch Essensreste – haben, nehmen Sie sie wieder mit, denn Tiere könnten den Abfall fressen und Schaden nehmen.

### Bestimmte Waldflächen dürfen nicht betreten werden, wie beispielsweise:

- Waldflächen für die die Behörde ein Betretungsverbot verfügt hat;
- Wiederbewaldungs- und Neubewaldungsflächen mit einem Bewuchs unter 3 m Höhe;
- Waldflächen mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten, Holzlagerplätze, Gebäude, Material- und Gerätelagerplätze);
- Waldflächen die vom jeweiligen Waldeigentümer gesperrt sind (z.B. bei Christbaumkulturen, Gefährdungsbereiche der Holzfällung und -bringung);
- Forstliches Sperrgebiet (z.B. Holzerntearbeiten, Wegebau, etc.);
- Jagdliches Sperrgebiet.

### Wem gehören die „Güter“ des Waldes?

#### Pilze und Beeren

Pilze, Beeren und sonstiges Waldobst (z. B. Edelkastanien) gehören grundsätzlich den WaldeigentümerInnen. Wenn diese das Sammeln aber nicht ausdrücklich z.B. durch Hinweistafeln verbieten, dürfen Sie sammeln und müssen nichts dafür bezahlen.

#### Es gelten ABER gesetzliche Beschränkungen:

- Es dürfen nicht mehr als 2 kg Pilze/Tag und Person gesammelt werden.
- Es dürfen keine Pilz- und Beerensammelveranstaltungen durchgeführt oder daran teilgenommen werden.
- Unbefugt dürfen keine Früchte oder Samen von Holzgewächsen zu Erwerbszwecken mitgenommen werden.
- In naturschutzrechtlich geschützten Gebieten (z.B. Nationalparks) kann das Pilzesammeln beschränkt oder verboten sein.

Erkundigen Sie sich auch beim Amt der jeweiligen Landesregierung, welche naturschutzrechtlichen Einschränkungen und Bestimmungen im jeweiligen Bundesland gelten. Damit vermeiden Sie, sich strafbar zu machen.

### Natürlicher Reichtum. Wussten Sie, dass ...

... der Wald in Österreich das artenreichste Ökosystem ist?

### Klaubholz

Die Bäume und das Holz gehören den WaldeigentümerInnen, deshalb ist es verboten, sich stehendes oder liegendes Holz oder Harz anzueignen. Dies gilt auch für sonstige Pflanzen oder Bodenbestandteile (z.B. Erde). Von WaldeigentümerInnen kann Ihnen jedoch die Erlaubnis zum Sammeln von Holz durch „Klaubholzscheine“ erteilt werden.

**ACHTUNG:** Wenn Sie sich unbefugt stehendes oder liegendes Holz oder Bodenbestandteile in mehr als geringem Ausmaß aneignen oder Sie unbefugt stehende Bäume, deren Wurzeln oder Äste, liegende Stämme, junge Bäume oder Strauchpflanzen beschädigen oder mitnehmen, droht Ihnen wegen diesen Verwaltungsübertretungen eine Geldstrafe von bis zu € 730,- oder sogar eine Haftstrafe von bis zu einer Woche. Auch zivil- oder strafrechtliche Folgen können entstehen.

### Was darf ich im Wald?

#### Radfahren und Mountainbiken

Für das Befahren des Waldes einschließlich aller Wege brauchen Sie die Zustimmung der WaldeigentümerInnen oder ForststraßenerhalterInnen. Sie kann Ihnen persönlich oder allgemein (gekennzeichnet durch eine entsprechende Beschilderung) gegeben werden. Für das unerlaubte Befahren des Waldes tragen Sie als RadfahrerIn grundsätzlich das alleinige Risiko und müssen mit Verwaltungsstrafen oder sogar zivilrechtlichen Klagen rechnen.

#### Reiten

Reiten im Wald dürfen Sie nur mit Zustimmung der WaldeigentümerInnen oder ForststraßenerhalterInnen. Finden Sie also kein Schild, durch das eine allgemeine Reiterlaubnis gekennzeichnet wird oder wurde Ihnen selbst das Reiten nicht ausdrücklich erlaubt, ist es im Wald (einschließlich Forststraßen und sonstigen Waldwegen) verboten.

#### Lagern, zelten oder wohnen

Im Wald eine kurze Rast einzulegen und zu jausnen ist natürlich erlaubt. Kochen, zelten oder campieren dürfen Sie jedoch nur mit Zustimmung der WaldeigentümerInnen. Den anfallenden Abfall müssen Sie in jedem Fall komplett mitnehmen.

#### Feueranzünden

Das Feueranzünden im Wald ist besonders strengen Regeln unterworfen, da das Risiko von Waldbränden nach längeren niederschlagsarmen Zeiten besonders hoch ist.

Ein Feuer dürfen Sie nur mit einer mitgeführten schriftlichen Erlaubnis der WaldeigentümerInnen

errichten. Wenn Sie unbefugt Feuer machen, müssen Sie mit Strafen von bis zu € 3.630,- oder bis zu zwei Wochen Haft rechnen. In gravierenden Fällen kann das Strafmaß von bis zu € 7.270,- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von bis zu vier Wochen (z.B. für unbefugtes Entzünden eines Feuers oder Wegwerfen brennender Zigaretten) betragen.

#### Rodeln

Das Rodeln auf Forststraßen oder sonstigen Waldflächen (z.B. Kahlflächen) ist ohne Zustimmung der WaldeigentümerInnen oder ForststraßenerhalterInnen verboten.

#### Forststraßen und Waldwege

Forststraßen und Waldwege sind Waldflächen und dienen grundsätzlich der Waldbewirtschaftung (z.B. Holztransport). Durch das allgemeine Betretungsrecht für WaldbesucherInnen gilt für diese nichtöffentlichen Straßen die Straßenverkehrsordnung.

Die WaldeigentümerInnen sind für den ordnungsgemäßen Zustand von privaten Forststraßen oder Wegen verantwortlich, wenn sie sie der Allgemeinheit durch eine entsprechende Kennzeichnung zur Benützung widmen. Sie haften daher auch für alle Schäden durch einen vorsätzlichen oder grob fahrlässig verursachten mangelhaften Zustand der Straße oder des danebenliegenden Waldes. Bei unerlaubter Benutzung haften die WaldbesucherInnen grundsätzlich selbst.

#### Wo finde ich die Hinweistafeln?

Sie finden die jeweiligen Hinweistafeln entweder direkt am Rand der gesperrten Waldfläche oder dort, wo öffentliche Straßen und Wege, markierte Wege, Güterwege und Forststraßen oder markierte Schirouten, -pisten und Langlaufloipen in die gesperrte Waldfläche führen.

Wenn Sie sich im Wald abseits von öffentlichen Straßen und Wegen aufhalten, müssen Sie selbst auf drohende Gefahren achten. WaldeigentümerInnen sind nicht verpflichtet, den Zustand des Waldbodens oder des Bewuchses so zu ändern, dass dadurch Gefahren vermieden oder gemindert werden.

#### Ab in den Wald: Wussten Sie, dass ...

- ... 70 % der ÖsterreicherInnen ihre Freizeit am liebsten im Wald verbringen?
- ... 99 % des heimischen Waldes für BesucherInnen begehbar sind?
- ... die Waldfläche seit dem Jahr 1970 um 300.000 Hektar oder der Größe von rund 420.000 Fußballfeldern zugenommen hat?



# Topothek

Unsere Geschichte, unser Online-Archiv

Machen Sie mit ...



Bisamberger Gemeindeparkplatz heute



Bisamberger Gemeindeparkplatz damals

... und bringen Sie uns Ihre Fotos,  
Dokumente und Filme,  
damit unsere Topothek weiter wächst!

### Kontakt:

**Marktgemeinde Bisamberg – Sabine Szehi**  
Hauptstraße 2, 2102 Bisamberg, Tel. 0664/88 970 520

**Besuchen Sie die Topothek unter: [www.topothek.at](http://www.topothek.at)**



## KLIMAVERÄNDERUNG IN NIEDERÖSTERREICH

Im heurigen Sommer wurde Österreich zwar von einer extremen Hitzewelle verschont, die Anzeichen eines Klimawandels sind aber inzwischen unleugbar.

Das Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen.

### Klimaveränderungen in Österreich

Seit 1880 bis heute hat sich die Durchschnittstemperatur in Österreich um ungefähr 2 °C erhöht. Hauptursache für die überdurchschnittliche Erhöhung ist, dass sich die Luft über Landflächen generell rascher erwärmt als über den thermisch trägeren Ozeanen. Das trifft den Alpenraum besonders. Gerade im Hinblick auf die gesundheitlichen und ökologischen Auswirkungen kommen Hitzetagen aber auch Starkregenereignissen eine besondere Bedeutung zu. Für beide Bereiche wird für die Zukunft eine kritische Tendenz erwartet.

### Klimaprognosen für Niederösterreich

#### Temperaturanstieg

Bezugnehmend auf die mittlere Lufttemperatur wird je nach Emissionsszenario ein weiteres Ansteigen prognostiziert, wobei die Temperaturen im Winter stärker als im Sommer ansteigen werden. Ohne Klimaschutzmaßnahmen wird sich die Durchschnittstemperatur bis Ende des Jahrhunderts in NÖ gegenüber dem Zeitraum 1970-2000 nochmals um fast 4 °C erhöhen.

#### Niederschlagsentwicklung

Bei den Niederschlägen ist mit einer Zunahme, vor allem in den Wintermonaten, zu rechnen. In den Sommermonaten wird sich die Niederschlagsmenge kaum verändern. Aufgrund der gleichbleibenden Sommerniederschläge, aber signifikant höheren Temperaturen werden die Trocken-

heitsphasen ansteigen. Wegen der topografischen Unterschiede sind die zu erwartenden Änderungen in den höher gelegenen Gebieten in den NÖ Alpenregionen und im Waldviertel weniger ausgeprägt als im Donauraum oder im östlichen Flachland.



### Regionale Klimaprognosen bis 2100

Den Prognosen zufolge steigen ohne umfassenden globalen Klimaschutz die Hitzetage bis 2100 je nach Region auf bis zu 50 Tage, die gefährdetsten Gebiete sind das Weinviertel, der Donauraum und Teile des Industrieviertels. Die Vegetationsperiode wird sich um bis zu zwei Monate verlängern. Die Gefahr von Spätfrostschäden kann dadurch ansteigen. Die Niederschlagsmenge ist hohen Schwankungen unterworfen und es lassen sich schwer zuverlässige regionale Aussagen treffen. Je nach Klimasimulation ist jedoch eine signifikante Zunahme des Niederschlags im Frühling zu erwarten.

Zukunftsszenarien zu prognostizieren ist das Eine, die Zukunft aktiv mitzugestalten das Andere. Es ist daher wichtig, sich zu informieren und für die Klima-Veränderungen ein Bewusstsein zu entwickeln. Prognosen sind Voraussagen und keine Diagnosen: das heißt, sie sind (noch) veränderbar – TUN wir also etwas: es liegt in unserer Verantwortung: der gemeinsamen und der jeder/jedes Einzelnen!

## GRÜNINSELPFLEGE DURCH ANRAINER

Eine Vielzahl von öffentlichen Grünflächen wird seit Jahren von engagierten AnrainerInnen liebevoll gepflegt und betreut. Unser Ortsbild wird durch bunte und individuell gestaltete Rabatte geprägt. Zur Kennzeichnung für unsere Bauhofmitarbeiter und als kleines Dankeschön wurden Stecktafeln mit der Aufschrift „Ich werde vom Anrainer gepflegt“ angeschafft und in die entsprechenden Grünflächen gesteckt.

Sollten auch Sie eine öffentliche Grünfläche pflegen wollen, so melden Sie sich bitte bei unserem Bürgerservice:

**Gabriele Gehart**

Tel: 02262/62000-10

Dank Ihrer Unterstützung zeigen sich Bisamberg und Klein-Engersdorf von ihrer schönsten Seite.





## KLEINE STÖPSEL, GROSSE WIRKUNG

Seit 7 Jahren verwandelt der Niederösterreicher Gerhard Brey durch sein Engagement Müll in Geld: alte Plastikverschlüsse, die sonst im Abfall landen, werden von ihm gesammelt und an eine Recyclingfirma verkauft.

Dort wird aus den Stöpseln ein Granulat erzeugt, aus dem dann wiederum neuer Kunststoff hergestellt wird.

Der gesamte Reinerlös aus diesem nachhaltigen Kreislauf fließt in die Unterstützung der Kinderhospize Sterntalerhof und Netz, des Vereins e-motion/Lichtblickhof, der eine Pferdetherapie für schwer kranke und behinderte Kinder anbietet, und kommt außerdem diversen Tierschutzvereinen zugute. Zusätzlich kümmert sich Herr Brey dankenswerterweise auch um die Begrünung von Städten und hat bereits heuer die Neupflanzung von 1.000 Bäumen und Sträuchern finanziert.



**Ab Oktober können auch Bisamberger Stöpsel Gutes tun:** am Parkplatz neben der alten Post wird ein Behälter aufgestellt, worin Plastikverschlüsse von Getränkeflaschen, Milchpackungen, Zahnpastatuben, Putz- und Reinigungsflaschen gesammelt und von Herrn Brey weiterentsorgt werden.

Wer gerne mehr tun und Herrn Brey aktiv als private/r Sammler/in unterstützen möchte, kann sich unter folgenden Kontaktdaten mit ihm in Verbindung setzen:

**Gerhard BREY**

Tel.: 0676 / 78 08 209

E-Mail: [gerhard.brey@aon.at](mailto:gerhard.brey@aon.at)

Möglicherweise wird es mit Hilfe vieler kleiner Stöpsel sogar gelingen Naturschutzprojekte in und um Bisamberg zu realisieren.

## WIR GEBEN BIENEN EINE HEIMAT

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Bisamberg hat – als mehrfach ausgezeichnete Umweltgemeinde – am Karl-Schrammel-Weg eine Bienenweide mit heimischen Wildblumen angelegt. Diese ist bereits gut angewachsen und stellt für viele Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Die Bienenweide am Karl-Schrammel-Weg ist nur eine der vielen naturnah bearbeiteten öffentlichen Grünflächen.

Wir laden Sie ein, in Ihrem Wirkungskreis auch mit kleinen Maßnahmen einen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz zu leisten.





Hauswurz, Günsel und Latsche



Kriechspindel, Zwergmispel, Zimmer-Alpenveilchen, Günsel und Fetthenne

## DER NATURNAHE FRIEDHOF

Friedhöfe sind Orte des stillen Gedenkens und Treffpunkt zum Plaudern. Vögel, Insekten und blühende Pflanzen machen ihn zum „Lebensort“.

**Mehr Grün statt Stein:** Bepflanzte Gräber sind nicht nur hübsch, sondern helfen gegen die sommerliche Hitze. Bepflanzungen mit immergrünen Bodendeckern sind attraktiv und pflegeleicht. Für schattige Standorte eignen sich beispielsweise Efeu (Hedera) und Immergrün (Vinca). Auf heißen, trockenen Gräber wachsen Fetthenne (Sedum) und Thymian (Thymus). Ihre Blüten schmecken Bienen und Schmetterlingen.

**Bäume** spenden wertvollen Schatten an heißen Sommertagen. **Größere Sträucher oder Hecken heimischer Gehölze** sind wertvoll für die Artenvielfalt und schützen vor Wind.

**Graberde ohne Torf** schont Moore und Klima. Wer die dunkle Farbe schätzt: torffreie Erden mit Rindenumus oder Kohle sind auch schwarz-braun.

**Unkräuter:** Für viele Friedhofbesucher ist ein gepflegtes Erscheinungsbild wichtig. Für die Entfernung unerwünschter Beipflanzen am oder rund um die Gräber sind umweltschonende Methoden wie jäten oder Pendelhacke ideal. Unsere Gemeinde pflegt bereits naturfreundlich am Friedhof und ersucht um Ihre Mithilfe!

Informationen unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

**Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!**

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

## MUSCHELKRAFT

### Nicht immer fromme Gedanken vom Jakobsweg Weinviertel

Zum 10-jährigen Jubiläum des Jakobsweges Weinviertel erarbeitete Rudi Weiß in Kooperation mit dem Verein Jakobsweg Weinviertel, der Weinviertel Tourismus GmbH und Gottfried Laf Wurm den spirituellen Wegbegleiter „Muschelkraft – Nicht immer fromme Gedanken vom Jakobsweg Weinviertel“. Inhaltlich darf man sich auf kurze lyrische Verse passend zum Thema Pilgern freuen, wobei 26 farbenfrohe Illustrationen der Ortschaften entlang des Weges die grafische Gestaltung abrunden.

**108 Seiten, € 17,90, Domverlag,**  
ISBN 978-3-85351-292-0

Erhältlich ist das Buch in den Buchgeschäften der Region und online unter [www.facultas.at](http://www.facultas.at).



## WASSER FÜR

# di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)



### HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Sie wollen Ihr Unternehmen, Ihr Projekt oder Ihre Veranstaltung bewerben?

In unserer Zeitung bieten wir Werbeflächen für Bisamberger und Klein-Engersdorfer Unternehmen. Melden Sie sich gleich an und machen Sie sich in unserer Marktgemeinde bemerkbar!

**Kontakt:**  
[gabriele.gehart@bisamberg.at](mailto:gabriele.gehart@bisamberg.at)

Viertelseite

105 x 148,5 mm  
€ 135,-

Ganze Seite

210 x 297 mm  
€ 500,-

Halbe Seite

210 x 148,5 mm  
€ 270,-

**Raiffeisenbank  
Korneuburg**



Hauptstraße 13  
2102 Bisamberg  
[info.32395@rbkbg.at](mailto:info.32395@rbkbg.at)  
Tel.: 02262/62650  
[www.raiffeisenbank-korneuburg.at](http://www.raiffeisenbank-korneuburg.at)



Online Banking neu erleben:

Entdecken Sie Österreichs  
persönlichstes Finanzportal.

## LEADER-Region



Weinviertel  
DONAURAUM

# 23 neue Stromtankstellen in der Region

## Die LEADER-Region macht e-mobil

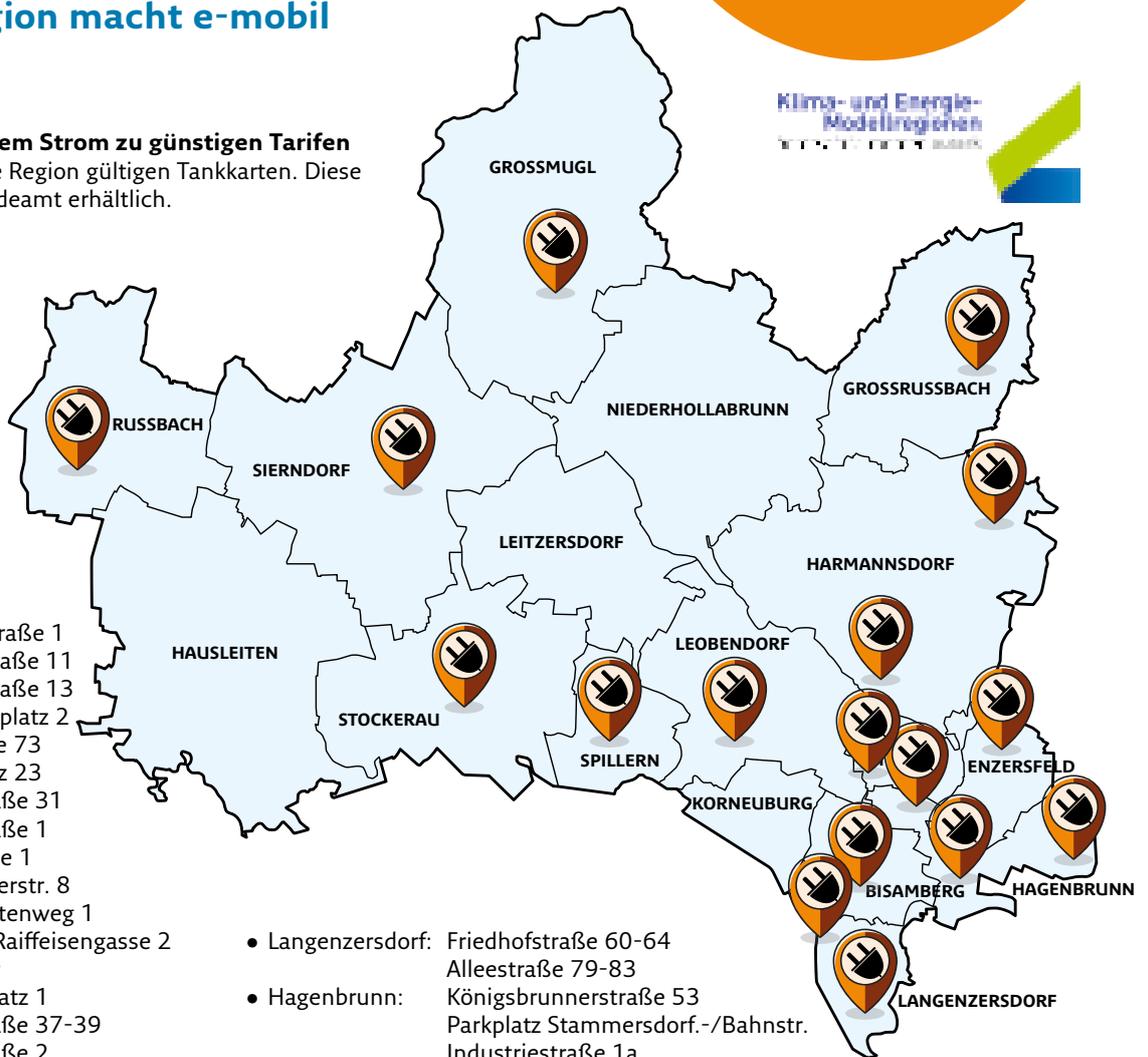
Klima- und Energie-Modellregionen  
www.kemr.at

**Einfach, sicher und bequem Strom zu günstigen Tarifen tanken** – mit eigens für die Region gültigen Tankkarten. Diese sind am jeweiligen Gemeindeamt erhältlich.

Der Sondertarif gilt bei Nutzung der LEADER-EVN Stromtankstellen in Verbindung mit der regionalen Tankkarte. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise mit einer Detailauflistung Ihrer Ladungen. Nähere Infos unter [www.leaderwd.at](http://www.leaderwd.at)

### Die Ladestationen in der Region:

- Rußbach: Horner Straße 1
- Sierndorf: Prager Straße 11  
Prager Straße 13  
Raiffeisenplatz 2  
Bachgasse 73
- Großmugl: Marktplatz 23
- Großrußbach: Hauptstraße 31
- Stockerau: Hauptstraße 1
- Spillern: Schulgasse 1
- Leobendorf: Rohrbacherstr. 8
- Harmannsdorf: Kindergartenweg 1  
Würnitz, Raiffeisengasse 2
- Stetten: Am Anger  
Austernplatz 1
- Enzersfeld: Hauptstraße 37-39
- Bisamberg: Hauptstraße 2  
Klein Engersdorf, ggü. 76
- Langenzersdorf: Friedhofstraße 60-64  
Alleestraße 79-83
- Hagenbrunn: Königsbrunnerstraße 53  
Parkplatz Stammersdorf.-/Bahnstr.  
Industriestraße 1a  
Flandorf, Hauptstr. 2



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



*„Toll, dass LEADER nun auch E-Mobilität in unserer Region aktiv unterstützt!“*

Nutzer einer E-Tankstelle in Großrußbach



# KULTUR - VERANSTALTUNGEN

Bisamberg & Klein-Engersdorf



SONNTAG

07.11.

## Alma Frye



### Informationen

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ort:** Festsaal Bisamberg  
Schloßgasse 1

**Karten:** VVK € 19,- / AK € 21,-  
Schüler/Studenten -20%  
Kinder bis 12 J. -50%

[www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf](http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf)

SONNTAG

08.11.

## Chor QUODLIBET Bisamberg



### Informationen

**Ein Hoch auf die Liebe**

**Leitung:** Pedro Santos Figueira

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ort:** Festsaal Bisamberg  
Schloßgasse 1

**Karten:** Tel.: 0660/43 40 349  
Mail: [brigitte@nieschalk.eu.com](mailto:brigitte@nieschalk.eu.com)

SONNTAG

22.11.

## Ensemble Kaleidoskop



### Informationen

**Musikfreunde Bisamberg**

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ort:** Festsaal Bisamberg  
Schloßgasse 1

**Karten:** VVK € 19,- / AK € 21,-  
Schüler/Studenten -20%  
Kinder bis 12 J. -50%

[www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf](http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf)

SONNTAG

12.12.

## Ensemble Kaleidoskop



### Informationen

**Musikfreunde Bisamberg**

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ort:** Festsaal Bisamberg  
Schloßgasse 1

**Karten:** VVK € 19,- / AK € 21,-  
Schüler/Studenten -20%  
Kinder bis 12 J. -50%

[www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf](http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf)

SONNTAG

19.12.

## Weihnachtskonzert



### Informationen

**Beginn:** 15:00 Uhr & 19:00 Uhr

**Ort:** Festsaal Bisamberg  
Schloßgasse 1

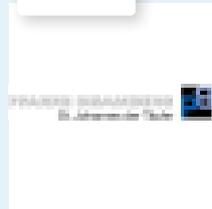
**Karten:** VVK € 19,- / AK € 21,-  
Schüler/Studenten -20%  
Kinder bis 12 J. -50%

[www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf](http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf)

DONNERSTAG

24.12.

## Weihnachtsveranstaltungen



### Informationen

werden erst im Dezember bekannt gegeben  
unter [www.bisamberg.at](http://www.bisamberg.at)

**Mögliche Veranstaltungen:**  
Kindermette und Friedenslicht

SONNTAG

06.01.

## Neujahrskonzert



### Informationen

**Beginn:** 15:00 Uhr & 19:00 Uhr

**Ort:** Festsaal Bisamberg  
Schloßgasse 1

**Karten:** VVK € 19,- / AK € 21,-  
Schüler/Studenten -20%  
Kinder bis 12 J. -50%

[www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf](http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf)

## NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Da haben wir genau das Richtige!

Mit dem Bisamberger Kulturgutschein schenken Sie Freude,  
Spaß und jede Menge Unterhaltung!



Alle Termine mit Vorbehalt zur Absage bei Änderungen der COVID-19-Maßnahmen.



Alle Karten können Sie online kaufen unter:  
<http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf>



Um den Newsletter zu abonnieren, gehen Sie bitte auf die  
Homepage der Marktgemeinde Bisamberg auf:  
[http://www.bisamberg.at/Aktuelles/Veranstaltungsservice/Newsletter\\_abonnieren](http://www.bisamberg.at/Aktuelles/Veranstaltungsservice/Newsletter_abonnieren)